

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

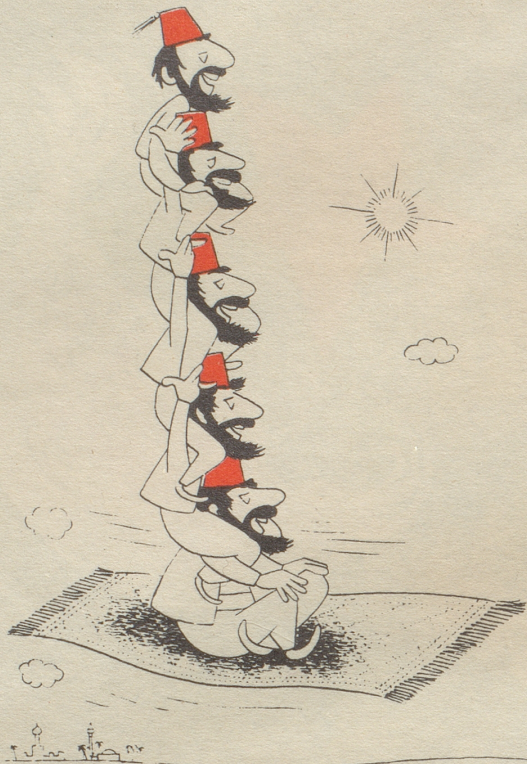
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchtipp

EINE WELTREISE DES LACHENS UND LÄCHELNS

Von Seldwyla in alle Welt weitet sich der Kreis im Sammelband «Wer zuerst lacht ...». Wir machen eine Weltreise des Lachens und Lächelns, vom schweizerischen Alpenland über das alte Oesterreich, «schwarzgelb bis in die Knochen», und «Frankreich, Frankreich über alles» bis ins Land von «Onkel Sam persönlich». Wir erhalten aber in ebenso überschäumender Fülle einen Anekdotencocktail aus allen Berufsständen, Lebensaltern und -umständen serviert. Helmut Plessner bemerkte einmal, «daß eine vergleichende Typenlehre des Witzes der Kulturen, historischen Epochen, Nationen und ihrer Spielarten ein vorzügliches Mittel jeder zukünftigen Völkerpsychologie bilde.» Die vorliegende Auswahl, vom schweizerischen zum internationalen Kreise sich weitend, stellt in diesem Sinne ein vergnügliches Kapitel der allgemeinen Kulturgeschichte und -psychologie dar. Neue Zürcher Zeitung

«Wer zuerst lacht ...», 112 Seiten, illustriert von Wolf Barth, kostet Fr. 8.50 und ist in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich.



Flemig

DIE ARTISTEN

«Hoffentlich kommen wir nicht zu spät zur Vorstellung!»



Am Hitsch

fi Meinig

Früanar hätt d Naana (aso said ma z Khuur dar Großmuatar) iarna Enkhal-khindar Määrli varzellt. Vum Hensal und Greetal und dar böösa Häx, vum Schneewittchen und da khliina sibba Zwärg, vum gschtiffлата Khaatar, wo für da Khöönig uff d Jagd gganga isch, und vu no a Huufa denna schööna Määrli. Ggoofa sind zringalum ghockhat, hend d Augan und z Muul offgschpeert – und as isch aifach schön gsii.

Hütt hätt's a Naana viil bequeemar. Si truckht uff a paar Khnöpf und dia böös Häx schpeert dar Hänsal ii, d Greetal khejt d Häx ins Füür; dia sibba Zwärg mahhand Musigg wenn z Schneewittchen usam Schloof erwacht und dar Khöönig und dar gschtiffлат Khaatar sind au – elekttronischi Figuura!! Jo gwüß, modärni Määrli. Nai, modärni Tatsahha. Gsähhä khann ma nemmli dia elekttronischa Määrli imma Uusschtelligszug dinna: Technische Wunderwelt heißand die drej Wäaga. – Wundarwält isch guat! Ma wunderat sich langsam, öb das no a Wält isch ...

★

Unser Freund Hitsch wird am Samstag, den 7. Januar 1956, um 14.30 Uhr, im Radiostudio Zürich aus «eigenen Werken» vorlesen. Wir machen die Nebileser gerne auf diese Sendung aufmerksam. Textredaktion



Der Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 3 Monate und zahlt den Abonnementspreis von Fr. 7.— auf Postscheck-Konto IX 326 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung der Gratiszustellung im Januar

Name _____

Adresse _____

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

Legen Sie Wert
auf Qualität

dann

Asti



Dettoni

die Marke die Sie
nie enttäuscht